

# ALL ABOUT



**GROUP7**

LOGISTICS | NEWS | PEOPLE

02/2019

Seiten/pages 8–9

## DIE WELT VON LIEBLINGSSTÜCK

**Full Service Textillogistik  
für das erfolgreiche Label**

Full service textile logistics for successful brand

Seiten/pages 12–13

## Das modernste Logistikzentrum

GROUP7 Niederlassung Frankfurt im Fokus

GROUP7 branch Frankfurt in detail

Seiten/pages 6–7

## 4. Industrielle Revolution in vollem Gange

Interview mit Prof. Dr. Dr. h.c. Michael ten Hompel,  
Fraunhofer IML

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael ten Hompel,  
Fraunhofer IML on 4th Industrial Revolution

Seite/page 10

## GROUP7: stark in den GUS-Staaten

GROUP7: strong presence in CIS-States



## Liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine Freude, Ihnen die neue Ausgabe der ALL ABOUT7 zu präsentieren.

Viele interessante Themen aus verschiedensten Bereichen warten auf den folgenden Seiten auf Sie. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unseren Partner STALOGISTIC vor, berichten über die aktuellsten Entwicklungen zum BREXIT und informieren Sie per beigefügtem Flyer über die kommenden Incoterms 2020. Besonders freuen wir uns über ein hochkarätiges Experteninterview mit Prof. Dr. Dr. h. c. Michael ten Hompel. Auf Seite vier und fünf erwartet Sie ein spannender Einblick zum Thema Generationswechsel bei GROUP7. Lassen Sie sich auf den nachfolgenden Seiten von weiteren spannenden Themen begeistern. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!



*Daniel Sandham*

Daniel Sandham,  
Redaktionsleitung

**Brexit-Update**  
Seite 2–3



**Messe „transport logistic 2019“**  
Seite 11



**geplanter Generationswechsel bei GROUP7**  
Seite 4–5



**Niederlassung Frankfurt**  
Seite 12–13



**Experteninterview Prof. Dr. Dr. h. c. Michael ten Hompel**  
Seite 6–7



**Auszeichnung mit Staatspreis**  
Seite 14



**Logistik für LIEBLINGSSTÜCK**  
Seite 8–9



**GROUP7 Aerospace**  
Seite 14



**STALOGISTIC – starker Partner**  
Seite 10



**Mitarbeiterportrait / Cartoon / Impressum**  
Seite 15



# BREXIT-Update

Weiterer Aufschub der Austrittsfrist



Zum wiederholten Male wurde durch die britische Regierung eine Verlängerung der BREXIT-Frist beantragt. Die Austrittsfrist wurde nun bis zum 31. Januar 2020 verlängert.

Am 12. Dezember werden in Großbritannien Neuwahlen stattfinden. Premierminister Johnson hofft auf eine Mehrheit, um das mit Brüssel ausgehandelte Abkommen zum Austritt aus der EU umzusetzen und Großbritannien schnellstmöglich aus der

Europäischen Union zu führen. Nach wie vor ist derzeit nicht bekannt, welche Änderungen der EU tatsächlich bevorstehen und welche Auswirkungen der Austritt Großbritanniens auf den europäischen Logistikmarkt haben wird.

Aus diesem Grund ist es noch immer nicht möglich, einen entsprechenden Ratschlag auszusprechen, der eine erfolgreiche logistische Lösung des BREXIT-Themas gewährleistet. Da noch so viele Einzelheiten

ungeklärt sind, ist auch die Vorbereitung für betroffene Unternehmen weiterhin nur begrenzt möglich.

Im Falle eines „No Deal“-BREXIT gelten ab 01. Februar 2020 für den Warenverkehr zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU die allgemeinen zollrechtlichen Bestimmungen für Drittländer unter Berücksichtigung des Versandübereinkommens. Eine Übergangsfrist ist hierbei nicht zu erwarten.

„**Unser umfangreiches Landverkehrsnetzwerk in ganz Europa gewährleistet eine zeiteffiziente Beschaffung und Distribution, um die Produktionslinien auch nach dem BREXIT am Laufen zu halten.**“

Klaus Spielmann, Leiter Unternehmensentwicklung

Während die Regierung in London noch immer nicht genau weiß, wie der weitere Verlauf des BREXIT erfolgen soll, bereitet sich der Zoll entsprechend auf alle Eventualitäten vor. Für den Fall eines unregulierten Austrittes, sind bundesweit ca. 900 zusätzliche Stellen beim Zoll geplant. Denn ohne ein Folgeabkommen für die Zeit nach dem Austritt, müssen praktisch alle Güter im Warenverkehr von den Zollbehörden kontrolliert werden.

Insgesamt haben deutsche Unternehmen in Großbritannien rund 2.500 Niederlassungen in welchen derzeit ca. 400.000 Mitarbeiter beschäftigt werden. In Deutschland hängen vom Export nach Großbritannien etwa 750.000 Arbeitsplätze ab. Rund 75% der Unternehmen sorgen sich vor zusätzlicher Zollbürokratie, welche künftig auf

sie zukommen könnte. Daneben sind auch höhere Kosten für Zölle und Einfuhrsteuern sowie die rechtliche Unsicherheit die größten Risikofaktoren. Der bisherige Verlauf des BREXIT hat bereits deutliche Spuren hinterlassen: Seit dem Referendum im Jahr 2016 sind die deutschen Exporte nach UK von 89 Milliarden Euro im Jahr 2015 auf 82 Milliarden Euro im letzten Jahr merklich gesunken. Großbritannien ist somit auf der Liste der wichtigsten Handelspartner Deutschlands vom ehemals dritten auf den fünften Platz abgerutscht. Gleichzeitig sind dazu die Exporte in die EU insgesamt um 12 Prozent gestiegen.

Wie auch immer der BREXIT verlaufen wird, GROUP7 ist entsprechend vorbereitet: „Unser umfangreiches Landverkehrsnetzwerk in ganz Europa gewährleistet eine zeiteffiziente Beschaffung und Distribution, um die Produktionslinien auch nach dem BREXIT am Laufen zu halten. Unsere Luftfracht- und Seefracht-Konsolidierungsprogramme werden auch mühelos Sendungen von und nach Großbritannien einschließen, um die Lieferkette unserer Kunden weiterhin entsprechend aufrecht zu erhalten“, so Klaus Spielmann, Leiter Unternehmensentwicklung GROUP7.



**Ihr Ansprechpartner:**

Klaus Spielmann  
Leiter Unternehmensentwicklung  
Tel. +49 8122 9453-1120  
k.spielmann@group-7.de



## Summary

### BREXIT update

#### Further postponement of BREXIT period

The British Government has requested an extension of the BREXIT deadline. The period has now been extended until 31 January 2020. It is still unclear what changes are actually going to take place and what

impact the UK's exit will have on the European logistics market. For this reason, it is still not possible to give appropriate advice to ensure a successful logistical solution to the BREXIT topic. Since so many details are still unclear, the preparation for affected companies remains limited. However BREXIT turns out, GROUP7 is prepared accordingly: "Our extensive land trans-

port network across Europe ensures time-efficient procurement and distribution to keep production lines running even after BREXIT. Our air freight and ocean freight consolidation programs will also effortlessly include shipments to and from the UK to continue to sustain our customers' supply chain," says Klaus Spielmann, Business Development Manager at GROUP7.



# Geplanter Generationswechsel bei GROUP7

Vorstand Günther Jocher stellt  
seinen Zehnjahresplan vor

**G**ünther Jocher ist kein Mann der schnellen Entschlüsse. „Dinge brauchen ihre Zeit“, weiß der Unternehmer und Familienvater. Das gilt auch für den geplanten Wechsel an der Unternehmensspitze bei GROUP7. Tochter Julia, 26 Jahre und Sohn Daniel (23) sollen ihn in zehn Jahren beerben. In beratender Funktion möchte er seinem Unternehmen allerdings weiter zur Verfügung stehen.

## Eingespieltes Team

Das „Team Jocher“ ist eingespielt. Julia und Daniel haben studiert. Daniel dual an der DHBW in Heidenheim, kombiniert mit einer Ausbildung bei GROUP7. Julia hat ihre Ausbildung bei Kühne+Nagel absolviert und anschließend studiert. Letztes Jahr hat sie ihre Abschlussarbeit vollendet. Beide haben bereits ihre ersten „Duftmarken“ im Unternehmen hinterlassen: Daniel betreut heute bereits einige GROUP7-Großkunden. Julia hat unter

anderem gemeinsam mit dem Startup doks.innovation eine schmalgangfähige Inventurdrohne für die neue Multi-User-Anlage in Frankfurt mit entwickelt. „Das war ein tolles Zusammenspiel auf Augenhöhe mit Benjamin (Benjamin Federmann, Co-Founder und CEO des Startups)“, schwärmt Julia.



## Dinge brauchen ihre Zeit!

Günther Jocher, Vorstand GROUP7

Benjamin Federmann: „Wir haben hier echte Pionierarbeit geleistet.“ Das GROUP7 Logistikcenter auf dem Gelände des Frankfurter Flughafens ist das modernste im Portfolio von GROUP7. In der Anlage kommen unter anderem 3-D-Druck-Technologie, fahrerlose Transportsysteme und Ladestationen für e-PKW und e-LKW zum Einsatz. Die Anbahnungsphase zog

sich über Jahre hinweg. GROUP7 erhielt letztlich den Zuschlag für dieses begehrte Grundstück. „Die Nähe zum Flughafen ist ein großer Vorteil für unser globales Geschäft“, sagt Günther Jocher. „Wir können von hier aus unter anderem auch die gesamte Frachtabwicklung unserer e-Commerce- und Luftfrachtsendungen unter einem Dach darstellen“, ergänzt Julia.

## Keine Angst vor Verantwortung

Circa 100 zusätzliche Beschäftigte generiert das neue Logistikcenter. Das hat die Mitarbeiterzahl des Familienunternehmens auf rund 550 anwachsen lassen. „Tendenz dynamisch wachsend“, so Günther Jocher. Viel Verantwortung also, die auf die Geschwister Julia und Daniel zukommt. „Aber daran denken wir nicht jeden Tag“, sagt Julia. „Wir sind Mitarbeiter wie alle anderen im Unternehmen auch und wir wollen einfach gute Arbeit leisten“, so Julia weiter, die gerne beim Tennis mal abschaltet.

Das Hobby Tennis teilt Daniel mit seiner Schwester. Zusätzlich hat er das Fröh-aufsteher-Gen von seinem Vater geerbt. Außerdem verspürt er auch nicht die Notwendigkeit, nach einem anstrengenden Tag irgendein Ventil öffnen zu müssen. „Mir macht es Spaß, auch während des Sports an meine Arbeit zu denken und Probleme zu lösen. Gelingt mir das, entspannt mich das eher“, so Daniel.

„**Die künftigen Nachfolger Sohn Daniel und Tochter Julia Jocher stehen in den Startlöchern und arbeiten bereits tatkräftig im Unternehmen mit.**“

Für Daniel war bereits in jungen Jahren klar, dass er seinem Vater nacheifern möchte. „Ich habe in meiner Freizeit gerne Pakete gepackt und so Geld nebenbei verdient“, sagt er. Bei Julia hat es in der 7. Klasse so richtig „Klick gemacht“, erinnert sie sich. Einer der Auslöser war ein Lehrer-Kommentar. Auf seine Frage: „Was

willst du denn mal werden, Julia?“ antwortete die damals 13-Jährige: „Spedituerin“. Der Lehrer meinte darauf: „Das ist doch ein Männerberuf. Das kannst du gar nicht werden.“ „Heute würde ich diesen Lehrer gerne nochmal wiedersehen.“, erzählt Julia mit Funkeln in ihren Augen.

Keine Frage: Beide Kinder sind längst im Unternehmen des Vaters angekommen. Große Ansprüche haben sie dabei nicht. „Ich brauche nicht mehr als einen Laptop und ein Handy. Damit kann ich von überall aus arbeiten“, sagt Daniel. Und Julia fühlt sich im Großraumbüro der Luft- und Seefrachtabteilung am Hauptsitz in Schwaig in Sichtweite zum Münchener Airport sehr wohl. „Diese Bodenständigkeit lebt ihnen der Vater jeden Tag vor“, beobachtet Hubert Borghoff, Prokurist bei GROUP7.

#### Neues Logistikcenter in Hamburg in Planung

„Einen geeigneten Standort für eine Logistikimmobilie zu finden, ist ein sehr langwieriger Prozess, denn wir bauen für uns selbst. Da investieren wir natürlich auch entsprechend mehr.“

Die Anlage – auf mindestens 40.000 m<sup>2</sup> Fläche – soll ja für die nächsten 50 Jahre unseren Ansprüchen genügen“, so Daniel Jocher. Diese Antwort hätte aber auch von Günther Jocher stammen können. Geschichte scheint sich zu wiederholen.

## Summary

### Next generation at GROUP7

Managing Director Günther Jocher presents his plan for the upcoming ten years

The forward-thinking mindset of GROUP7 is not only reflected in the use of modern technologies and strategies. Günther Jocher, Managing Director of GROUP7, is already thinking about the next ten years: As a family-run business, it goes without saying that the management will pass to his own children. Günther Jocher, who is not planning to withdraw from business just yet, knows that things take their time. “I plan to be active for the next ten years. During this time Julia and Daniel will pass through different areas of the company and gradually learn the required leadership skills”, Günther Jocher explains. Even after retirement he plans to be active in an advisory role.

Julia and Daniel Jocher are both already active within the company. They realized at a young age that they would like to follow in the footsteps of their father.

The opening of the logistics center in Frankfurt last year alone created around 100 new jobs. The total number of employees has risen to about 550. Future-oriented thinking also includes finding suitable locations for future logistics facilities. “Seeing as we tend to build our facilities for our own use, it can often be a lengthy process to find a suitable area of at least 40,000 m<sup>2</sup>”, explains Daniel Jocher. “However, we are happy to invest in this as the logistics centers will meet our needs for the coming 50 years”, he adds.



Teampayer: Julia Jocher wird zusammen mit ihrem Bruder Daniel in die Fußstapfen von Vater Günther treten.

## 4. Industrielle Revolution in vollem Gange

Interview mit Prof. Dr. Dr. h. c. Michael ten Hompel, Fraunhofer-Institut



Prof. Dr. Dr. h. c. Michael ten Hompel ist Universitätsprofessor und Ordinarius des Lehrstuhls für Förder- und Lagerwesen der TU Dortmund, geschäftsführender Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML.

**H**err Professor, Sie sagten einmal Logistik sei die bewegende Instanz der 4. Industriellen Revolution und des Internets der Dinge und sprachen vor einigen Jahren von autonomen Lkw auf der Straße, mobilen Lager-Robotern, RackRacern und Kugeldrohnen. In wie weit sehen Sie einen Fortschritt im Jahr 2019? Wo hinken die Logistiker der Innovation hinterher?

Die 4. Industrielle Revolution ist gerade in vollem Gange. Ein Umstand, der häufig unterschätzt wird. Betrachtet man die Logistik als Branche, so müssen wir erkennen, dass sich sowohl China als auch die USA mit Milliardeninvestments für eine kommende logistische Plattformökonomie rüsten. Es ist offensichtlich, dass Amazon und Uber nach dem Internethandel nun die Logistik im Visier haben und ihre Marktmacht konsequent ausspielen werden. Hinzu kommen neue, investitionsstarke Spieler wie Manbang (China) oder Flexport (USA).

**Wo liegt der Erfolgsfaktor einer Plattformökonomie?**

Ich sehe zwei Schwerpunkte: einmal den Einsatz neuer Technologien und darauf basierend die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt zurzeit in der Entwicklung von Verfahren Künstlicher Intelligenz. So fliegt unser Drohnenschwarm als einer der ersten weltweit inzwischen vollständig autonom. Neuronale Netze und Maschinelles Lernen kommen zum Einsatz, und wenn man genau hinschaut, erkennt man, dass sich der Schwarm biointelligent, also wie ein Vogelschwarm verhält.

Wir lernen jeden Tag und sind nun dabei, Künstliche Intelligenz mit einem ganz neuen Schwarm fahrerloser Transportfahrzeuge auf den Hallenboden zu bringen.

**Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt zurzeit in der Entwicklung von Verfahren Künstlicher Intelligenz.**

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael ten Hompel,  
Fraunhofer IML

Diese LoadRunner® orientieren sich über Kamerasysteme mit bis zu 500 Bildern pro Sekunde und erreichen mit ihren neuartigen Antrieben Beschleunigungen von bis zu 8m/s<sup>2</sup>. Das ist autonomes Fahren mit Ferraris im Lager, gesteuert via Algorithmen Künstlicher Intelligenz.

**Als Mitbegründer des Kompetenzzentrums Mittelstand 4.0 und geschäftsführender Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML unterstützen Sie kleine und mittlere Unternehmen bei der digitalen Transformation.**

**Was waren insbesondere die Brennpunkte der letzten vier Jahre und wie konnten Sie konkret helfen?**

Neben den hunderten von Beratungsgesprächen und Veranstaltungen, haben wir mit unserem Kompetenzzentrum (Digital in NRW) auch ganz praktische Hilfestellung geleistet. Digitalisierung ist für viele kleine und mittlere Unternehmen mittlerweile kein Fremdwort mehr. Einige haben angefangen, digitale Lösungen für einzelne Prozesse umzusetzen. Dies sind aber meist Insellösungen, die nicht miteinander vernetzt sind.

**Wie funktioniert eine solche Zusammenarbeit?**

Der erste Schritt ist häufig eine Potenzialanalyse. Sie zeigt den „digitalen Status Quo“ des Unternehmens und mögliche, sinnvolle nächste Schritte in Richtung Industrie 4.0. So können wir in mehr als 30 Transferprojekten, die wir im Rahmen des Kompetenzzentrums gemeinsam mit



Künstliche Intelligenz

ausgewählten Unternehmen durchführen, von Industrie-4.0-Lösungen bis zum handfesten Produkt erfolgreich umsetzen.

**Was ist Ihre Empfehlung für die digitale Zukunft mittelständischer Logistikunternehmen?**

Im doppelten Wortsinn: Einfach machen! Nicht um die Ecke, sondern zu Ende denken. Es ist vieles, um nicht zu sagen alles verfügbar, was man an Technik braucht und wenn Sie einmal nicht weiter wissen, kommen Sie bei uns bei, um es mit Thorsten Sträter (A.d.R.: Dortmunder Kabarettist) zu sagen.

## Summary

Professor Dr. Dr. H. c. Michael ten Hompel on Digitalization and Logistics 4.0

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael ten Hompel, professor at the Technical University of Dortmund, speaks about the latest developments concerning Digitalization and Logistics 4.0.

The fourth industrial revolution is currently in full swing. If you look at logistics as an industry, we have to recognize that both China and the USA are investing billions in investments for an upcoming logistical platform economy.

The main two new priorities are the use of new technologies and, based on this, the development of new business models. A particular focus of our work is currently based on the development of Artificial Intelligence. Our swarm of drones is one of the first worldwide to fly completely autonomously. Neural networks and intelligent learning are used. The swarm of drones is bio-intelligent, like a flock

of birds. We are learning every day and we are now bringing Artificial Intelligence to ground levels of facilities using a completely new swarm of driverless transport vehicles. These so called LoadRunner@s operate based on camera systems, registering up to 500 frames per second. In addition to the hundreds of counselling sessions and events, we have also provided practical assistance with our competence centre. Digitalisation a very present topic for many small and medium-sized companies. Some have begun to implement digital solutions for individual processes. The first step is often an analysis of potential. It shows the “digital status quo” of the company and possible next steps towards Industry 4.0. In more than 30 individual projects, which we carry out together with selected companies within the framework of the Competence Center, we can successfully implement everything from Industry 4.0 solutions to tangible products.

# ♥ Lovely Lieblingsstück World ♥

LIEBLINGSSTÜCK und GROUP7 – eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Potenzial



  
**LIEBLINGSSTÜCK**  
 Lovely knit & womenswear

## Unternehmensprofil

Das Unternehmen SLT GmbH Service & Logistik für Textilien besteht bereits seit 1987. 2012 wurde die Marke LIEBLINGSSTÜCK gegründet. Mittlerweile hat das Unternehmen mit dem Hauptsitz in Rosenheim um die 100 Mitarbeiter und seit 2018 auch Tochtergesellschaften in Österreich und der Schweiz.

LIEBLINGSSTÜCK hat sich in den letzten Jahren in der Textilbranche einen Namen gemacht und ist bekannt für seine Liebe zum Detail. Dies spiegelt sich nicht nur in den Produkten wider, sondern wird über die gesamte Wertschöpfungskette gelebt.

LIEBLINGSSTÜCK steht für sportive, feminine Mode, die ein Gefühl von Freiheit und Ungezwungenheit vermittelt. Emotionalität, Authentizität, Sympathie, Stilsicherheit und Zielorientierung sind Werte, die die Identität der Marke verdeutlichen. LIEBLINGSSTÜCK überrascht jeden Monat aufs Neue mit angesagten Farbthemen und kreativen Prints. In Kürze steht der nächste Meilenstein bevor, denn LIEBLINGSSTÜCK launcht eine eigenständige Hosen-Kollektion. Unter der Produktgruppe Heartwork Pants arbeitet ein neues Kreativ-Team an verschiedenen Modellen in unterschiedlichen Qualitäten und Farben. Die LIEBLINGSSTÜCK-Welt beinhaltet allerdings viel mehr als Mode, die Marke lebt ihre Begeisterung für die Liebe zum

Detail auch in anderen Bereichen. So findet man zum Beispiel in den eigenen Retail-Stores auch Lovely Items wie z. B. gebrandete Strandtaschen, Geschirr oder Accessoires, passend zur jeweiligen Jahreszeit. Auch im Headquarter in Rosenheim wird die Philosophie der Marke gelebt, der hochmoderne, ökologische LIEBLINGSSTÜCK-Hof spiegelt die Markenwelt wider.

**Wir haben uns für GROUP7 entschieden, weil das Unternehmen eine große Erfahrung in der Textilbranche vorweist und uns eine schnelle und effiziente Platzierung am Point-of-Sale gewährleistet.**

Markus Horras, Director Procurement & Sourcing Operations bei LIEBLINGSSTÜCK

Das Ziel ist es, dass die Mitarbeiter die Philosophie der Marke verinnerlicht haben und nach außen tragen. Bei rund 1000 Handelspartnern und 12 Kollektionen pro

Jahr, spielt das Thema Logistik eine wichtige Rolle für den Erfolg des Unternehmens. Die Professionalisierung und der Ausbau der Logistik waren Gründe für den Start der Zusammenarbeit mit GROUP7. Seit 2018 läuft bereits die Importlogistik über GROUP7, die Distributionslogistik an den Handel seit Mai 2019. Der Fokus für LIEBLINGSSTÜCK liegt auf dem reibungslosen Transport der Produkte zu den Kunden. Markus Horras, Director Procurement & Sourcing Operations bei LIEBLINGSSTÜCK, über die Gründe für den Wechsel zur GROUP7: „Wir haben uns für GROUP7 entschieden, weil das Unternehmen eine große Erfahrung in der Textilbranche vorweist und uns eine schnelle und effiziente Platzierung am Point-of-Sale gewährleistet. Hervorzuheben ist auch, dass die Zusammenarbeit von Anfang an, sowohl von der fachlichen als auch von der menschlichen Komponente hervorragend funktionierte.“ Für LIEBLINGSSTÜCK spielt das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle. So setzt das Unternehmen



zum Beispiel auch auf Organic Cotton, einer Baumwollart, bei deren Anbau weder Gentechnik noch chemische Pestizide oder Düngemittel eingesetzt werden.

**Wir sind froh, dass wir mit GROUP7 einen so zuverlässigen und flexiblen Partner gefunden haben, der den LIEBLINGSSTÜCK-Gedanken weiter transportiert.**

Markus Horras, Director Procurement & Sourcing Operations bei LIEBLINGSSTÜCK

Zudem setzt sich das Unternehmen für faire Produktionsbedingungen bei den Produktionsstätten ein und arbeitet nur mit zertifizierten Betrieben zusammen. Auch GROUP7 ist sich der unternehmerischen



LIEBLINGSSTÜCK-Hof in Rosenheim



LIEBLINGSSTÜCK-Kartonagen bei Group7



Verantwortung in Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit bewusst und bietet u.a. auch Bahnlogistik unter Berücksichtigung der Liefertermine an. Detailliebe und Personalisierung setzt LIEBLINGSSTÜCK nicht nur im B2C-Bereich um, es spielt auch bei B2B Kunden eine wichtige Rolle. So verschickt GROUP7 zum Beispiel die Ware in den gebrandeten Kartonagen von LIEBLINGSSTÜCK. Markus Horras ist überzeugt, dass LIEBLINGSSTÜCK und GROUP7 eine sehr gute Ergänzung sind: „Wir sind froh, dass wir mit GROUP7 einen so zuverlässigen und flexiblen Partner gefunden haben, der den LIEBLINGSSTÜCK-Gedanken weiter transportiert.“

## Summary

**LIEBLINGSSTÜCK and GROUP7 – a successful collaboration with potential.**

LIEBLINGSSTÜCK has made a name for itself in the textile industry in recent years and is known for the high level of attention to detail. This is reflected not only in the products, but also throughout the entire supply chain.

LIEBLINGSSTÜCK stands for sporty, feminine fashion that conveys a sense of freedom and informality. Emotionality, authenticity, sympathy and stylistic confidence are values that the brand stands for. The company SLT GmbH Service &

Logistik für Textilien exists since 1987, in 2012 the brand LIEBLINGSSTÜCK was founded. The company now has around 100 employees in Rosenheim and subsidiaries in Austria and Switzerland. With around 1,000 trading partners and 12 collections per year, logistics plays an important role in the success of the company. GROUP7 has been handling logistics for LIEBLINGSSTÜCK since 2018. According to LIEBLINGSSTÜCK, the reasons to work with GROUP7 are due to the long-term experience in the textile industry and quick and efficient placement of goods at the points of sale.

# Mit der roten 7 an den roten Platz – und noch weiter...

GROUP7 und STALOGISTIC: Gemeinsam mit unserem Partner verbinden wir Europa mit den GUS-Staaten

**G**ROUP7 bietet in Kooperation mit STALOGISTIC regelmäßige Transporte zwischen Europa und den GUS-Staaten. STALOGISTIC, gegründet 2003 in Minsk, hat sich in kürzester Zeit zu einem der bedeutendsten Unternehmen für Komplett- und Teilladungen im gesamten GUS-Raum entwickelt. Mit über 350 Angestellten in Russland, Belarus, Usbekistan und Litauen ist STALOGISTIC an den strategisch wichtigsten Verbindungspunkten für Europa und dem GUS-Raum vertreten. „Neben regelmäßigen Sammelgutverkehren, sowie Projektverladungen ab unseren Logistikzentren München, Stuttgart, Neuss und Frankfurt, kooperieren wir im Besonderen bei Projekt- und Spezialverladungen mit STALOGISTIC“, erklärt Stefan Baumann, Leiter Internationale Landverkehre bei GROUP7. „Projektverladungen setzen

Die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) ist eine regionale internationale Organisation, in der sich verschiedene Nachfolgestaaten der Sowjetunion zusammengeschlossen haben. Die Gründung erfolgte am 8. Dezember 1991. Sitz der GUS ist die Hauptstadt Weißrusslands, Minsk. Der GUS-Raum umfasst eine Gesamtfläche von knapp 21 Mio. km<sup>2</sup> und hat eine Einwohnerzahl von über 222 Mio. Menschen.

eine äußerst akribische Vorbereitung und Planung, sowie hundertprozentiges Vertrauen in den Partner voraus. GROUP7 und STALOGISTIC profitieren gegenseitig von Ihrem Know-How“, führt Stefan Baumann weiter aus.

„Bei der Wahl unserer Partner setzen wir stets auf mittelständische, inhabergeführte Unternehmen, die über eine gleiche Philosophie verfügen wie GROUP7. Nur das ermöglicht es uns, Tag für Tag die Flexibilität und Zuverlässigkeit zu bieten, welche unsere Kunden von uns gewohnt sind“, so Günther Jocher, Vorstand GROUP7.

STALOGISTIC bietet zudem reibungslose Bahnverkehre, umfangreiche Zollberatung und sogar LKW-Verbindungen mit einer Laufzeit von ca. 14 Tagen von und nach China an. „Gerade das Thema Zoll sollte man in Russland und den übrigen GUS-Staaten nicht auf die leichte Schulter nehmen oder gar leichtsinnig jemandem anvertrauen, dem die entsprechende Erfahrung fehlt. STALOGISTIC ist mit seinen Zollexperten ideal aufgestellt, um auch die kompliziertesten Zollabwicklungen verlässlich zu meistern“, so Klaus Spielmann, Leiter Unternehmensentwicklung bei GROUP7. „Mit STALOGISTIC sind wir bestens für umfangreiche Transporte selbst in die entlegensten Ecken des GUS-Raums gerüstet. Unsere Experten stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite“, schließt Günther Jocher ab.

## Summary

GROUP7 and STALOGISTIC connect Europe with CIS countries

GROUP7 in cooperation with STALOGISTIC offer regular transports between Europe and the CIS states. Founded in 2003 in Minsk, STALOGISTIC has quickly become one of the most important FTL and LTL companies in the CIS region. With more than 350 employees in Russia, Belarus, Uzbekistan and Lithuania, STALOGISTIC is represented at the strategically most important locations for Europe and the CIS region.

"In addition to regular groupage transport, as well as project shipments from our logistics centers in Munich, Stuttgart, Neuss and Frankfurt, we cooperate with STALOGISTIC for project cargo", Stefan Baumann, Roadfreight Manager of GROUP7. "Project shipments require meticulous preparation and planning, as well as 100% trust in your partner. GROUP7 and STALOGISTIC benefit from each other's know-how in this regard", Stefan Baumann continues. STALOGISTIC also offers smooth rail services, extensive customs advice and even truck connections with a duration of approx. 14 days to and from China.

# Spitzenwerte für „transport logistic 2019“

Smarte Transportlösungen den Besuchern erlebbar gemacht



LOGIVISOR  
AWARD

WINNER 2019  
INDUSTRY

Unter dem Motto SMART LOGISTICS SOLUTIONS präsentierte sich GROUP7 auf der Münchner Messe „transport logistic“ und informierte Interessenten rund um die Themen Logistik 4.0, Digitalisierung und künstliche Intelligenz. Im Mittelpunkt stand vor allem die live zu sehende Inventurdrohne „InventAIRy“, welche die Messestandbesucher hautnah erleben konnten.



GROUP7 überzeugte zudem die Expertenjury des LogiVisor-Awards und gewann in der Kategorie „Industry“ die Auszeichnung für den Einsatz der sensorgesteuerten, schmalgangfähigen Inventur-Drohne.

Die im GROUP7 Logistikcenter Frankfurt eingesetzte Drohne, wurde gemeinsam mit dem Start-Up doks.innovation entwickelt. Mit 2.374 Ausstellern aus 63 Ländern und 64.000 Besuchern aus 125 Ländern erfuhr die größte Logistikmesse der Welt ein enormes Wachstum und ging Anfang Juni auch für GROUP7 erfolgreich zu Ende.



Die Übergabe des Preises an das GROUP7-Innovationsteam (v.l.n.r.) Nicole Schmech und Julia Jocher fand im Rahmen einer Abendveranstaltung statt.

## Summary

transport logistic trade fair 2019 in Munich

SMART LOGISTICS SOLUTIONS was GROUP7's motto at this year's transport logistic trade fair in Munich. Topics of interest were Logistics 4.0, Digitalization and artificial intelligence. The highlight at GROUP7's booth however was the new

inventory drone "InventAIRy", which is used at GROUP7's logistics facilities. During the fair, GROUP7 was awarded with this year's LogiVisor award for the innovative new drone. 2,374 exhibitors from 63 countries and 64,000 visitors from 125 countries are the impressive stats for this year's transport logistic fair.

# Das modernste GROUP7-Logistikzentrum

Niederlassung Frankfurt im Fokus



**In unserer Niederlassung Frankfurt bedienen wir alle Verkehrsträger unter einem Dach. Durch die zentrale Lage innerhalb Europas ist es auch eine wichtige Entscheidung gewesen, unsere bestehenden internationalen Landverkehre weiter zu stärken und dort eine weitere LKW-Niederlassung zu integrieren**

Günther Jocher, Vorstand GROUP7

**D**as 2018 eröffnete Logistikcenter in unmittelbarer Nähe des Frankfurter Flughafens, ist das bisher modernste Multiuser-Warehouse von GROUP7.

Die direkte Nähe zu einem der wichtigsten europäischen Luftfracht-Drehkreuzen ist für den internationalen Erfolg in der Logistikbranche unabdingbar. Mit über 300 angebotenen Relationen in knapp 100 Ländern bietet der Flughafen Frankfurt eine Vielfalt, die ihresgleichen sucht. 2018 wurden knapp 70 Millionen Passagiere befördert. Mit über 2 Millionen Tonnen Frachtvolumen verfügt der Frankfurter Flughafen über das größte Aufkommen

aller europäischen Flughäfen und über das achthöchste weltweit. Wichtige strategische Faktoren also, um dort ein GROUP7-Luftfrachtzentrum aufzubauen.

Doch Frankfurt kann noch mehr: „In unserer Niederlassung Frankfurt bedienen wir alle Verkehrsträger unter einem Dach. Durch die zentrale Lage innerhalb Europas ist es auch eine wichtige Entscheidung gewesen, unsere bestehenden internationalen Landverkehre weiter zu stärken und dort eine weitere LKW-Niederlassung zu integrieren“, so Günther Jocher, Vorstand GROUP7. „Neben den gängigen europäischen Relationen bedienen wir zusätzlich von Frankfurt verschiedene Länder in





Nordafrika, Osteuropa und den Kaukasus.“ führt Daniel Scheffel, Niederlassungsleiter Landverkehre GROUP7 Frankfurt aus. Seefracht und Kontraktlogistik verstärken unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ das Produktportfolio unserer Frankfurter Niederlassung.

Über 100 zusätzliche Arbeitsplätze hat die Eröffnung des Logistikcenters mit sich gebracht. Die Mitarbeiterzahl von GROUP7 ist somit auf rund 550 angewachsen.

Die Logistikbranche befindet sich jedoch im Umbruch. Der Wandel geht Richtung Digitalisierung und Logistik 4.0. Aus diesem Grund kommen im Multi-User-Warehouse Frankfurt neuste Technologien

wie autonom fahrende Flurförderfahrzeuge, 3D-Druck, sowie modernste Scanning- und Kommissioniertechnologien zum Einsatz. Eine ganz besondere Neuheit stellt jedoch die schmalgangfähige Inventurdrohne „InventAIRy“ dar, welche gemeinsam mit doks.innovation und dem Fraunhofer Institut entwickelt wurde.

GROUP7 gewann durch den Einsatz der „InventAIRy“-Drohne den LogiVisor Award 2019 in der Kategorie „Industry“. Die Auszeichnung ehrt besonders innovative Unternehmen der Transport- und Logistikbranche. GROUP7 konnte die Jury überzeugen und gewann für den Einsatz der sensorgesteuerten Inventur-Drohne die begehrte Auszeichnung.

In Sachen Nachhaltigkeit steht die Frankfurter Immobilie allen anderen GROUP7-Logistikcentern in nichts nach. Das Center ist DGNB Gold zertifiziert (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) und erfüllt alle Umweltstandards gemäß DIN EN ISO 14001. Das Multiuser-Warehouse verfügt des Weiteren über eine Photovoltaik-Anlage, welche dem neuesten Stand der Technik entspricht. „Eine ganz besondere Ehre ist es für uns, beim diesjährigen LOGIX-Award zu den vier Finalisten von über 100 teilnehmenden Logistikern zu gehören“, schließt Günther Jocher ab.

## Summary

### GROUP7 Frankfurt branch in focus

The GROUP7 Frankfurt logistics center, which was opened in 2018, is in immediate vicinity of Frankfurt Airport and is considered GROUP7's most modern multi-user warehouse to date. The immediate proximity to one of the most important European air freight hubs is indispensable for international success in the logistics industry. With more than 300 international destinations operated in almost 100 countries, Frankfurt Airport offers a diversity that is second to none. In 2018 almost 70 million passengers were carried to and from Frankfurt Airport. With more than 2 million tons of cargo, Frankfurt has the largest volume of all European airports and the eighth highest in the world. Important strategic factors, therefore, to build a GROUP7 air freight center there. "In our Frankfurt branch we serve all modes of transport under one roof. Due to its central location within Europe, it has also been an important decision to further strengthen our existing international land transport division and to integrate another truck branch there", says Günther Jocher, Managing Director of GROUP7. "In addition to the common European routes, we also serve various countries in North Africa, Eastern Europe and the Caucasus from Frankfurt", says Daniel Scheffel, Branch Manager of the GROUP7 Frankfurt Roadfreight division. Sea freight and contract logistics complete the product portfolio of the GROUP7 Frankfurt branch





# GROUP7 Aerospace: 24/7/365 für Sie im Einsatz

Unsere Experten für Ihre Zufriedenheit



**24/7/365** – 24 Stunden, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr: Das ist unser Versprechen an Sie, wenn Sie Ihr Vertrauen in den GROUP7 Time Critical Service setzen. Egal ob Fluggesellschaft, OEM (Original Equipment Manufacturer) oder MRO (Maintenance, Repair Overhaul) – wenn es sich um Ihre dringenden AOG-, Kurier- oder Expresssendungen handelt, sind wir jederzeit für Sie erreichbar. Innovation und Kreativität sind die wichtigsten Grundvoraussetzungen, wenn es darum geht, eilige Ersatzteillieferungen binnen kürzester Zeit ans andere Ende der Welt zu liefern. Aus Frankfurt, Hamburg und München heraus operieren unsere Aerospace-Teams rund um die Uhr, um die komplexen Projekte unserer Kunden aus der Luftfahrtbranche in die Realität umzusetzen. Ob dabei ein Triebwerk eines Airbus A380 nach Singa-

pur oder ein Steuerelement per Onboard-Courier (OBC) nach Seattle befördert werden muss – getreu unserem Motto „Wenn das WANN entscheidend ist, ist das WIE egal“, wird der effizienteste und schnellste Transportweg realisiert.

GROUP7 ist langjähriges Mitglied bei TALA (The Aerospace Logistics Alliance), einem weltweit agierenden Aerospace Netzwerk, bestehend aus internationalen Spezialisten, welche 24/7/365 komplexe Logistiklösungen für die Luftfahrtindustrie bietet. Innerhalb des Netzwerkes wurde GROUP7 erst kürzlich für die erbrachten Leistungen und Time Critical Services mit dem TALA Award ausgezeichnet. Dieser wurde in Frankfurt im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung durch das TALA Management Board an GROUP7 überreicht.

## Summary

### GROUP7 Aerospace:

24/7/365 – 24 hours, 7 days a week, 365 days a year: That's our promise to you when you place your trust in our GROUP7 Time Critical Service.

Whether airline, OEM (Original Equipment Manufacturer) or MRO (Maintenance, Repair Overhaul) – when it comes to your urgent AOG, courier or express shipments, we are always available for you. Innovation and creativity are the most important factors when it comes to delivering urgently required spare part deliveries to the other end of the world – no matter whether it's the delivery of an Airbus A380 engine to Singapore or an electronic component to Seattle via Onboard Courier (OBC).

GROUP7 is a member of The Aerospace Logistics Alliance (TALA), a global aerospace network of international specialists providing complex logistics solutions to the aerospace industry 24/7/365.

Within the network, GROUP7 has recently been awarded the TALA Award for its services and time critical services. The award was handed over to GROUP7 by the TALA Management Board in Frankfurt.

## GROUP7 gratuliert zur Anerkennung

Auszubildende Monika Prostmeier wurde mit dem Staatspreis der Regierung von Oberbayern für besonders gute Leistungen ausgezeichnet.



# Vorgestellt: Karin Behrens

Exportsachbearbeiterin  
Seefracht, GROUP7-  
Niederlassung Bremen

**K**arin Behrens ist seit zehn Jahren bei GROUP7 tätig und betreut einen Großkunden im Bereich Export.



## Von welcher persönlichen Stärke profitieren Sie beruflich am meisten?

Eine meiner Stärken ist, offen für Neues zu sein. Bei GROUP7 kann ich vielfältige Aufgaben übernehmen und mich immer wieder auf unterschiedlichste Kundenwünsche einstellen. Nach 10 Jahren im Unternehmen bin ich gut eingearbeitet und unsere Kunden schätzen meine Flexibilität sehr.

## Welche drei Dinge würden Sie am liebsten mit auf eine einsame Insel nehmen?

Eine Hängematte, ein paar Bücher – am liebsten Krimis – und vor allem ein Handy, so dass ich schnell wieder abgeholt werden kann, wenn es mir auf der sonnigen Insel zu einsam wird.

## Was bereitet Ihnen besondere Freude?

Seit 20 Jahren treffe ich mich monatlich mit meinen drei besten Freundinnen um „Die Siedler von Catan“ zu spielen. In geselliger Runde vergehen oft sechs bis sieben Stunden wie im Flug.

## Welche Fähigkeit hätten Sie gerne?

Mehr Geduld. Unsere schnelllebige Zeit ist oft von Stress und Hektik geprägt. Ich selbst möchte gerne alle Aufgaben schnell und korrekt erledigen und wenn nicht gleich alles so läuft, wie ich mir das vorstelle, werde ich leider schnell ungeduldig.

## Welche Hobbies haben Sie?

Mit sieben Jahren wollte ich es meiner Mutter gleichtun und begann, Akkordeon zu

spielen. Musik ist meine Leidenschaft und seit vielen Jahren bin ich Musikerin beim Bremer Akkordeon-Ensemble und beim Akkordeon-Orchester NordMix. Es freut mich, an internationalen Wettbewerben teilzunehmen. Besonders stolz bin ich, dass wir am diesjährigen Innsbrucker world music festival den 5. Platz erspielen konnten.

## Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.

Mein Mann verwöhnt mich gerne mit Espresso- oder Cappuccino-Kreationen aus unserer glänzenden Kaffeemaschine aus Chrom. Als „echter“ Barista beherrscht er die „Latte Art“ und dekoriert meine Kaffeespezialität mit Herzen oder Tulpen. Ich schliesse mich seinem Motto an: „Ein Kaffee am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen.“



## Impressum

ALL ABOUT 7, Ausgabe 02/2019  
Herausgeber: GROUP7 AG International Logistics  
Eschenallee 8 | D-85445 Schwaig  
Tel.: +49 8122 9453-0 | Fax: +49 8122 9453-1000  
www.group-7.de

Redaktionsleitung/V.i.S.d.P.: Klaus Spielmann,  
Ursula Leitl, Daniel Sandham, Jana Voeller  
Gestaltung: Sylvia Leinfelder-Preuße, Augsburg  
Bildnachweis: GROUP7 AG (S. 4/5/9/12/13/14/15),  
iStock (S. 2/3), LIEBLINGSSTÜCK, SLT GmbH Service &  
Logistik für Textilien (S. 1/8/9), Fraunhofer IML  
(S. 6), AdobeStock (S. 7), STALOGISTIC (S. 10),  
Logivest (S. 11), Cartoon: Kostas Koufogiorgos (S. 15)

■ Niederlassung Frankfurt

Donaustraße 3a  
D-65451 Kelsterbach

Tel.: +49 6107 4056-0  
Fax: +49 6107 4056-3119  
E-Mail: info.fra@group-7.de

■ Niederlassung Düsseldorf

Heltorfer Straße 4  
D-40474 Düsseldorf

Tel.: +49 211 229749-0  
Fax: +49 211 229749-5119  
E-Mail: info.dus@group-7.de

**GROUP7**  
INTERNATIONAL LOGISTICS

■ Niederlassung Hamburg

Willhoop 3  
D-22453 Hamburg

Tel.: +49 40 317675-0  
Fax: +49 40 317675-4119  
E-Mail: info.ham@group-7.de

■ GROUP7 Zentrale München

Postfach 23 19 15  
D-85328 München-Flughafen  
Hausanschrift:  
Eschenallee 8  
D-85445 Schwaig  
Tel.: +49 8122 9453-0  
Fax: +49 8122 9453-1000  
E-Mail: info@group-7.de

■ Niederlassung Stuttgart

Luftfrachtzentrum  
Gebäude 605/2, Ebene 5  
D-70629 Stuttgart

Tel.: +49 711 722545-0  
Fax: +49 711 722545-6119  
E-Mail: info.str@group-7.de

■ Niederlassung Hannover

Frankenring 30  
D-30855 Langenhagen

Tel.: +49 511 473780-0  
Fax: +49 511 473780-6919  
E-Mail: info.haj@group-7.de

[www.group-7.de](http://www.group-7.de)

■ Niederlassung Nürnberg

Emmericher Straße 2  
D-90411 Nürnberg

Tel.: +49 911 59838-0  
Fax: +49 911 59838-2519  
E-Mail: info.nue@group-7.de

■ Niederlassung Neuss

Sudermannstraße 3 – 4  
D-41468 Neuss

Tel.: +49 2131 40385-0  
Fax: +49 2131 40385-5319  
E-Mail: info.neu@group-7.de

■ Niederlassung Bremen

Otto-Lilienthal-Straße 29  
D-28199 Bremen

Tel.: +49 421 52629-0  
Fax: +49 421 52629-2219  
E-Mail: info.bre@group-7.de

